2.5. Liquiditätsverlauf der Zielfonds

Beteiligung (Zeichnungsjahr)	Beteiligung RWB ges. (in Mio.)	Anteil GMF IV	Investitionsfokus	Abrufquote	Rückflüsse
Early Stage					
Radius III (2009)	9,0 USD	14%	Nordamerika	53%	20%
Target Partners II (2009)	8,0 EUR	9%	Westeuropa	24%	64%
Acton (2009)	8,0 EUR	35%	Westeuropa	42%	0%
Infotech II (2010)	13,0 USD	23%	China	15%	0%
Keytone II (2011)	7,0 USD	20%	China	20%	0%
WI Harper VII (2011)	9,0 USD	15%	China	27%	0%
Later Stage					
Platinum II (2007)	28,0 USD	37%	Nordamerika	115%	62%
Rothschild II (2008)	18,0 EUR	50%	Westeuropa	52%	0%
CGP II (2009)	10,0 USD	37%	Nordamerika	57%	6%
Primus (2009)	20,0 USD	16%	China	97%	106%
Realza (2008)	10,0 EUR	37%	Westeuropa	27%	0%
Accent 2008 (2009)	9,0 EUR	14%	Westeuropa	52%	0%
Ares III (2009)	30,0 USD	14%	Nordamerika	64%	58%
Halder II (2009)	13,0 EUR	13%	Westeuropa	29%	0%
HgCapital 6 (2008)	10,0 GBP	40%	Westeuropa	53%	2%
Xenon V (2009)	10,0 EUR	40%	Westeuropa	21%	0%
Viola (2009)	10,0 USD	40%	Israel	60%	23%
Baird V (2010)	10,0 USD	40%	Nordamerika	14%	0%
Prophet (2009)	10,0 USD	26%	Nordamerika	54%	18%
Pinova (2010)	5,0 EUR	37%	Westeuropa	24%	3%
Alcuin III (2010)	4,25 GBP	46%	Westeuropa	23%	0%
CI Capital II (2010)	8,0 USD	46%	Nordamerika	13%	24%
Azalea III (2010)	7,0 USD	46%	Nordamerika	37%	165%
Southern Cross IV (2010)	10,0 USD	46%	Lateinamerika	14%	0%
Mercapital III (2006)	5,0 EUR	100%	Westeuropa	59%	0%
Southern Cross III (2007)	8,0 USD	100%	Lateinamerika	81%	25%
Euroknights VI (2010)	8,0 EUR	46%	Westeuropa	0%	0%
Resilience III (2011)	10,0 USD	36%	Nordamerika	11%	0%
Axxon II (2011)	5,0 USD	46%	Lateinamerika	0%	0%
Mezzanine, Secondary & Weitere					
Centerfield II (2009)	6,0 USD	14%	Nordamerika	52%	43%
Caltius IV (2009)	10,0 USD	14%	Nordamerika	43%	34%
Saints VI (2009)	20,0 USD	7%	Nordamerika	72%	13%
Montauk IV (2009)	30,0 USD	9%	Nordamerika	51%	33%
Cipio VI (2010)	13,0 EUR	15%	Westeuropa	26%	0%
Rothschild II (2009)	18,0 EUR	28%	Westeuropa	52%	0%

RWB
Spezialist für Private Equity

RWB AG • Keltenring 5 • 82041 Oberhaching
Tel.: 089 / 66 66 94 - 0 • Fax: 089 / 66 66 94 - 20 • info@rwb-ag.de

RWB Global Market Fonds •
International IV

RWB
Spezialist für Private Equity

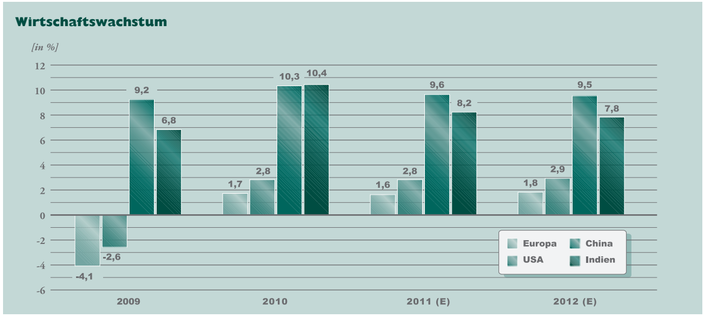
2010 – Das Jahr, in dem sich die Weltwirtschaft von der Finanzkrise erholte und Private Equity Fonds verstärkt an den Markt zurückkehrten

1. Marktanalyse

1.1. Europa

Nach zwei wechselhaften Jahren, in denen Europa mit der globalen Finanzkrise und der Schuldenproblematik einiger EU-Mitgliedsstaaten zu kämpfen hatte, zeigte die Wirtschaft im Jahr 2010 eine deutliche Verbesserung. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg um 1,7 % (2009: -4,1 %). Dieser Aufschwung führte zur Schaffung neuer Arbeitsplätze und zur Steigerung von Löhnen, so dass die Zukunftsprognosen für das aktuelle sowie das Jahr 2012 positiv sind.

Auf dem europäischen Private Equity Markt nahm die Anzahl der Transaktionen und Börsengänge im Jahr 2010 spürbar zu. Hervorgerufen durch das nachhaltige Wachstum in Europa geht PricewaterhouseCoopers in einer Studie davon aus, dass Europa eine der attraktivsten Zielregionen für Private Equity Investitionen der kommenden Jahre darstellt.

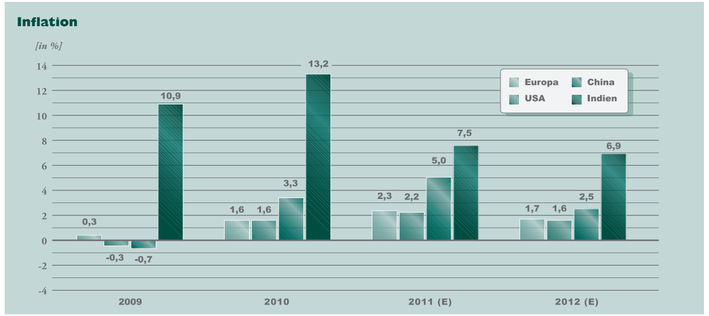


1.2. USA

Die US-Wirtschaft befand sich von Ende 2007 bis Mitte 2009 in einer tiefen Rezession mit massiven Auswirkungen auf die Automobilindustrie, den Immobilienmarkt und, damit einhergehend, auf den Arbeitsmarkt. Die Arbeitslosigkeit stieg auf einen Rekordwert von über 10 %. Doch die tiefe Rezession ist überwunden. Ebenso wie in Europa hat sich auch die US-Wirtschaft in 2010 deutlich erholt. Das BIP legte um 2,8 % zu und erreichte damit nahezu das Vorkrisenniveau.

Nach der Finanzkrise gibt es im amerikanischen Private Equity Markt vor allem für Restrukturierungsfonds lukrative Investitionsmöglichkeiten. Zahlreiche mittelständische Unternehmen haben sich in den letzten Jahren hoch verschuldet und viele der Kredite werden in den kommenden Jahren fällig. Der Zugang zu Bankkrediten ist für diese Unternehmen jedoch äußerst schwierig geworden.

Bedingt durch die wiederkehrenden Meldungen über die in Finanzproblemen befindlichen Eurostaaten, konnte der US-Dollar erheblich gegenüber dem Euro gewinnen. Das Kursverhältnis in 2010 wies zeitweise einen Wert von 1 EUR=1,20 USD aus. Gegenwärtig ist der Euro allerdings wieder zu alter Stärke zurückgekehrt und befindet sich auf einem Niveau von 1 EUR=1,40 USD.



1.3. China / Indien

Die beiden asiatischen Zugpferde China und Indien haben der Finanz- und Wirtschaftskrise getrotzt. Obwohl der weltweite Handel deutlich zurückging, konnten beide Länder enorm wachsen. Durch die stark ansteigenden Haushaltseinkommen und die leichtere Zugänglichkeit zu Krediten gewinnt der private inländische Konsum in diesen Ländern immer mehr an Bedeutung. Durch die Erholung der Weltwirtschaft sowie dem gestiegenen inländischen Bedarf an Gütern wird weiterhin mit hohen einstelligen Wachstumsraten gerechnet. Mit den steigenden Einkommen und dem enormen Wirtschaftswachstum geht eine zunehmende Inflationsrate einher, mit der insbesondere Indien zu kämpfen hat. Vor allem steigende Nahrungsmittelpreise sowie hohe Energiekosten sind dafür verantwortlich.

Der Private Equity Markt hat im vergangenen Jahr einige vielversprechende Börsengänge sowie Unternehmensverkäufe hervorgebracht. In beiden Ländern ist ein verstärkter Kapitalbedarf von Unternehmen aus den Bereichen Energie, Infrastruktur und dem Dienstleistungssektor zu erkennen.

Dass die Finanzkrise überwunden ist und Private Equity Fonds Manager wieder eine aktive Investitionsstrategie fahren, spiegelt sich auch im Portfolio des International IV wieder. Nach der Investitionszurückhaltung im Vorjahr und der Fokussierung auf das bestehende Portfolio wurde in 2010 deutlich mehr in neue Unternehmen investiert.

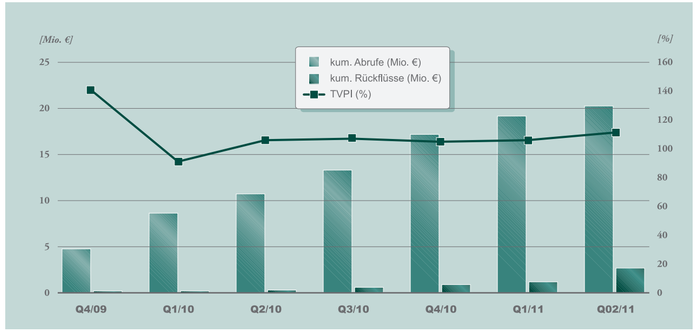
2. Wertentwicklung des Fonds

2.1. Kernkennzahlen

Kernkennzahlen* des RWB Global Market Fonds • International IV		Performance-Kennzahlen	Stand 30.06.2011	Stand 30.06.2010
Stand	30.06.2011	PIC (Abrufquote)	20%	11%
Gezeichnetes Kapital	126,2 Mio. €	DPI (Rückflussquote)	13%	3%
Investiertes Kapital	102,7 Mio. €	TVPI (Gesamtwert)	111%	106%
Abgerufenes Kapital	20,4 Mio. €	RM (Exit-Multiple)	1,1x	-
Rückgeflossenes Kapital	2,7 Mio. €	RQ (Portfolio-Multiple)	1,1x	1,1x
		FMV (Fair Market Value)	121%	114%

*Ausführliche Begriffserklärungen unter: www.rwb-ag.de

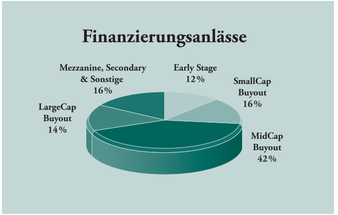
2.2. Gesamtentwicklung

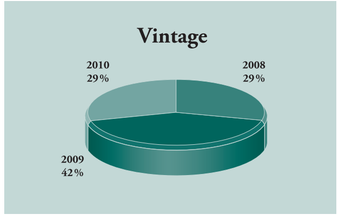


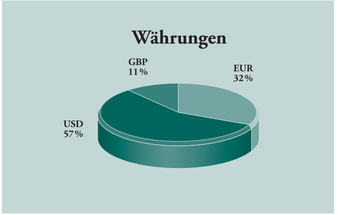
Die oben abgebildete Grafik zeigt die Entwicklung der Abrufe und Rückflüsse sowie des Gesamtwerts im Verlauf des Jahres 2010. Viele der gezeichneten Fonds im International IV sind noch am Anfang ihrer Investitionsphase. Für diesen Zeitraum ist ein starker Anstieg der Abrufe typisch. Seit der erstmaligen Aufnahme in die quartalsmäßige Berichterstattung erhöhten sich die Abrufe von rund 5 Mio. auf über 19 Mio. Euro. Erste Rückflüsse erfolgten bereits an den Dachfonds. Diese resultierten aus Unternehmensverkäufen aber auch aus Zinszahlungen von Mezzanine-Fonds.

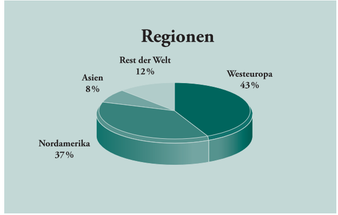
Die Verringerung des Gesamtwerts vom vierten Quartal 2009 zum ersten Quartal 2011 erklärt sich durch eine Zweitmarkttransaktion. Zum Investitionsbeginn des International IV konnte eine Zweitmarktbeteiligung eines Zielfonds mit erheblichem Abschlag erworben werden, so das der Gesamtwert deutlich anstieg. Im Zuge von Investitionen in neue Zielunternehmen ging dieser jedoch zurück. Durch erste signifikante Aufwertungen und Verkäufe von Portfoliounternehmen konnte die Gesamtbewertung des noch jungen Fonds bereits gesteigert werden. **Ein Gesamtwert von über 100 % ist in einem so frühen Stadium eines Dachfonds sehr positiv.**

2.3. Vermögensallokation









2.4. Zusammensetzung des Fair Market Value

	Anzahl	FMV + Exits
Zielunternehmen	**209**	**121 %**
davon voll realisiert	7	223 %
über Anschaffungskosten	123	143 %
zu Anschaffungskosten	34	100 %
unter Anschaffungskosten	44	70 %
Vollabschreibungen	1	0 %